

ADB-Artikel

Frantzius: *Alexander v. F.* wurde den 10. Juni 1821 in Danzig geboren. Schon im Knaben erwachte die Liebe zur Naturwissenschaft und trieb ihn, gelegentlich als Gymnasiast an den zoologischen Excursionen v. Siebold's, welcher damals Hebammenlehrer in Danzig war, Theil zu nehmen. Im J. 1842 bezog er die Universität Heidelberg, wo er, mit Ausnahme des in Erlangen verbrachten Sommersemesters 1844, bis Ostern 1845 blieb. Während des Sommers 1845 studirte er in Halle und ging dann nach Berlin, wo er am 5. September 1846 Doctor wurde. 1849 im August habilitirte er sich in Breslau als Privatdocent. Während eines Aufenthalts in Wien 1850 stellten sich die ersten Zeichen einer beginnenden Lungenerkrankung ein. Im J. 1853 ging er, um in einem milden Clima Heilung zu suchen, nach San José, wo er 15 Jahre als Arzt thätig war. 1868 kehrte er nach Deutschland zurück, lebte in Heidelberg, von wo aus er bis 1874 die Geschäfte des Generalsecretärs der deutschen Gesellschaft für Anthropologie verwaltete, und ging dann 1875 nach Freiburg, wo er am 18. Juli 1877 seinem Lungenleiden erlegen ist. Außer mehreren kleineren zoologischen und paläontologischen Arbeiten ist ihm eine Uebersetzung der Aristotelischen Schrift über die Theile der Thiere (Leipzig 1853) zu verdanken.

Autor

Carus.

Empfohlene Zitierweise

, „Frantzius, Alexander von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
